

Liebe GemeindebürgerInnen von St. Michael!

Der Sommer naht mit großen Schritten und aus der Gemeinde-stube kann berichtet werden, dass wir einiges gemeinsam auf Schiene gebracht haben. Gerade der Kreisverkehr, für den wir erst belächelt wurden, zeigt, welche große Entlastung er ist. Man sieht **Hartnäckigkeit zahlt sich doch immer wieder aus.**

Zur Freude vieler GemeindebürgerInnen nimmt das Sportzentrum nun Formen an und wir sind zuversichtlich, dass es bis Herbst 2023 fertiggestellt wird. Leider wird es auch bei diesem Bau zu Mehrkosten, aufgrund der Teuerungswelle, kommen.

Ein sehr spannendes Thema ist und bleibt die Nachnutzung des frei werdenden Sportplatzgeländes. Wie in der Klausur im September ganz klar zum Ausdruck kam, darf dieses Areal nicht gleich verbaut werden. Jede Bautätigkeit muss gut überdacht werden. Wir sehen auch immer noch den **Neubau des PensionistInnenwohnheimes** als **absolut notwendig** und werden uns dafür einsetzen.

Generell gibt es momentan sehr viele Themen, über die ich schreiben könnte. Wenn ich an diese Spritpreise denke, wird mir übel. Gerade im Lungau wo alle auf das Auto angewiesen sind, ist das für mich reine Abzocke (mit staatlicher Erlaubnis)! Es kann nicht sein, dass sich Vorstände und Aufsichtsräte Boni-Zahlungen ausbezahlen lassen und wir müssen unser Geld zusammenkratzen, um über die Runden zu kommen. Es hätte an dieser Stelle schon längst Entlastungen geben müssen.

Ich muss meinen Unmut über die Besetzung der ÄrztInnen im KH Tamsweg ausdrücken: Da wird im Februar ein Primar angekündigt und bei Antritt seiner Stelle kommt man drauf, dass es noch keine Approbation gibt? Egal, sperren wir einfach einmal die Gynäkologie zu – ihr lieben Frauen schaut wie ihr klar kommt! Wir werden von der großen Politik ziemlich klein gehalten. **Trotz allem werden wir weiterhin unser Bestes für St. Michael geben!** Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub!

Carmen Schager-Wahlhütter und Team

BÜRGER INNEN- & BÜRGER JOURNAL

#sportbewegt

#leistbareswohnen

#nachttaxi

#aufbruchstimmung

www.hallo-stmichael.at



DIE ZUKUNFT IM KOPF, **ST. MICHAEL IM HERZEN**

SPORT BEWEGT!



Lungaus größte Baustelle in St. Michael läuft nach Plan. Das Sport- und Freizeitzentrum in St. Michael zeigt erste Konturen. Der Bau ist im Zeitplan und bei allen Sportbegeisterten ist die Vorfreude groß. So wird St. Michael nach einer intensiven Planungszeit sicherlich eine der schönsten Sportstätten des Landes bekommen.

Geht es nach der SPÖ, ist hier jeder Euro gut investiert. Sport hält jung und fit und verbindet die Gesellschaft. Für die SPÖ ist die Umsetzung des Sportzentrums nach über 30-jähriger Diskussion ein gesellschaftlicher Meilenstein.

„Es lebe der Sport“

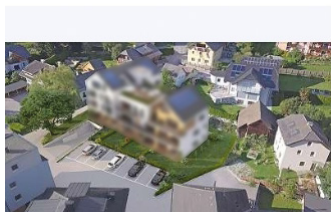
WOHNUNGEN KAUM NOCH LEISTBAR!

Die Preisspirale der Wohnungs- und Mietpreise zeigt auch im Bezirk Tamsweg, und vor allem in St. Michael, steil nach oben. Wohnungen, wenn überhaupt am Markt vorhanden, sind kaum noch leistbar. Auch die Teuerungen am Bau machen die Errichtung eines Eigenheimes fast unmöglich. Daher muss bei der Wohnbauförderung und insbesondere bei der besonderen Wohnbauförderung (Mietzuschuss durch das Land) sofort reagiert werden. Wie in den Medien berichtet, verwendet die Salzburger Landesregierung große Teile der Wohnbauförderung zur Budgetsanierung, zuletzt 44 Millionen! **Jedenfalls gehört der soziale Mietwohnbau in St. Michael stark forciert.**

BEISPIEL EINER MIETWOHNUNG IN ST. MICHAEL:

Erstbezug 2-Zimmer Wohnung mit Loggia Top 14

📍 5582 Sankt Michael im Lungau



59 m²
2 Zimmer
Loggia
€ 910

NACHT- TAXI



Bezüglich Nachttaxi sei ein Seitenhieb erlaubt: So wurde das Nachttaxi in mehreren Medien von Seiten des Regionalverbandes ab 1. Mai groß angekündigt. Leider blieb es bei der Ankündigung. Man soll nur ankündigen, was man auch umsetzen kann.

STELLEN- AUSSCHREIBUNGEN

Die SPÖ zeigt sich erfreut, dass nach jahrzehntelangen Forderungen, eine **Verwaltungsstelle** im Amt **wieder öffentlich ausgeschrieben** und nicht unter der Hand vergeben wurde. Unserem Standesbeamten Michael Hinterberger, welcher sich in Richtung Bezirkshauptmannschaft Tamsweg verändern wird, folgt Gaby Philipp. Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihren neuen Arbeitsbereichen.

AUFBRUCHSTIMMUNG IST SPÜRBAR!



HALLO ST. MICHAEL

Nach einer fast 2-jährigen pandemiebedingten Pause, beginnt das PVÖ-Vereinsleben wieder zu erwachen. Gestartet wurde am 2.5. mit der Jahreshauptversammlung. Eine längst überfällige Tagung in der Festhalle St. Michael. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern war der Besuch des neuen **PVÖ-Landespräsidenten Wolfgang Höllbacher** sowie der **SPÖ Gemeinderäte Carmen Schager-Wahlhütter** und **Peter Pfeifenberger** besonders erfreulich. Der Vorsitzende Reinhold Wahlhütter erstattete einen umfangreichen Bericht über eine 3-jährige Funktionsperiode. Schwerpunkte – trotz der Pandemie – waren zahlreiche Veranstaltungen speziell in den Sommermonaten der Jahre 2020 u. 2021. Wandern, Radfahren, Tagesausflüge, Grillnachmittage und ein Thermenbesuch waren möglich und wurden von vielen Mitgliedern genutzt. Die Werbung von neuen und die Ehrung von langjährigen Mitgliedern waren ebenso wichtige Punkte im Bericht. Rund 40 Veranstaltungen mit über 1.700 Besuchern wies die Bilanz des Vorsitzenden auf. Der Landespräsident Höllbacher ging in seiner Ansprache auf die zahlreichen, bestehenden Probleme ein, die eine starke Vertretung der älteren Generation erfordern!

Die enorme Verteuerung von Lebensmitteln, Strom, Wohnungskosten und Treibstoffen stellt für viele Personen ein großes Problem dar, welches von den politischen Verantwortlichen auf Bundes- u. Landesebene nur sehr zögernd wahrgenommen wird. **Eine zentrale Forderung des PVÖ lautet: Nur mit einer vorgezogenen mindestens 5%igen Erhöhung der Pensionen kann das Problem wirksam bekämpft werden.** Die letzte Erhöhung mit Jahresbeginn von rd. 1,8% ist in Anbetracht einer 8%igen Teuerungsrate unzureichend und muss dringend geändert werden. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Programmvorschau für die nächsten Monate. Monatliche Wanderungen und Radtouren, 2 geplante Tagesausflüge (Einer fand bereits statt: Am Programm stand ein Ausflug zum Königssee und der Besuch des ORF-Landesstudios Salzburg), ein lustiger Triathlonbewerb Anfang Juli sowie ein Grillfest im August sind fixe Programmpunkte. Ab September wird wieder wöchentlich gekegelt.

Mit sehr viel Zuversicht und einem ausgewogenen Programm für Sommer und Herbst kann das PVÖ-Vereinsleben wieder volle Fahrt aufnehmen.

SPÖ Team
David Egger



DIE PREISE EXPLODIEREN.

**David
Egger:**

Drei Vorschläge gegen die Teuerung

1. Vorschlag:

Preisobergrenze für Strom & Gas

Steuern runter oder Preise begrenzen. Das Land Salzburg soll heuer außerdem auf die Gewinnausschüttung der Salzburg AG verzichten. Absurd **hohe Manager-Boni** sind angesichts der extrem steigenden Preise ebenfalls ein Schlag ins Gesicht der Bevölkerung.

2. Vorschlag:

Verkehr muss leistbar bleiben

Kilometergeld auf 50 Cent anheben und jährlich an die Teuerungsrate anpassen. Vorübergehend: **Erhöhung der Pendlerpauschale, runter mit der Mehrwertsteuer auf Treibstoff & Halbierung der Öffipreise inkl. Klimaticket.**

3. Vorschlag:

Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss stärker erhöhen

Die Salzburger Landesregierung macht viel zu wenig. Die **Wohnbeihilfe** muss im Ausmaß der realen Teuerung erhöht werden. Beim **Heizkostenzuschuss** soll die maximale monatliche Fördersumme von 200 auf 500 Euro angehoben werden.

**SALZ-
BURG
KANN
MEHR**